

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 12.05.2017
unter folgender Adresse an:

Mail: asd@jena.de oder per Fax: 03641/ 492707

Name

Einrichtung

E-Mail-Adresse:

Workshop Ihrer Wahl:

1. Wahl

2. Wahl

Ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20 € wird erhoben.
Bitte überweisen Sie diesen bis zum 12.05.2017 auf
folgendes Konto:

IBAN: DE72 8305 3030 0000 0005 74

BIC: HELADEF1JEN

**Angaben im Verwendungszweck:
45830.11000/7.000001.2**

**Fachtag „Migrationssensible Familienarbeit“
am 18.05.2017**

(Bei Nichtteilnahme kann der Beitrag nicht rückerstattet werden. Eine
Übertragung auf eine andere Person ist möglich.)



Netzwerk Frühe Hilfen

Tagungsort:

Aula der Ernst-Abbe-Hochschule
Carl-Zeiß-Promenade 2,
07745 Jena



Donnerstag den
18.05.2017

von 9.00 bis 16.00 Uhr

in der Aula der Ernst-Abbe-Hochschule Jena



Fachtag zur Thematik „Migrationssensible Familienarbeit“



Einladung

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie und der gewaltfreien Erziehung veranstaltet die Stadtverwaltung Jena in Kooperation mit dem Zentrum für Familie und Alleinerziehende e.V. und dem AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V.

am 18.05.2017

von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in der Aula der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

einen Fachtag zur Thematik

„Migrationssensible Familienarbeit“

Neben zwei Fachvorträgen am Vormittag zum Thema „Interkulturelle Orientierung und Öffnung im Bereich der Jugendhilfe“ und „Konzepte zur interkulturellen Elternarbeit“ besteht am Nachmittag die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen mit Kooperationspartnern zu unterschiedlichen Themen zu diskutieren.

Die thematische Bandbreite erstreckt sich von „migrationssensiblen Ansätzen in Frühen Hilfen“. Die Workshops dienen dem fachlichen Austausch, haben aber auch zur Aufgabe, richtungsweisende Ideen für die Stadt Jena zu kreieren.

Programm

9.00

Begrüßung

Prof. Dr. Gabriele Beipst- Rektorin der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Frank Schenker- Bürgermeister und Dezerent für Familie, Bildung und Soziales

9.15

Interkulturelle Orientierung und Öffnung im Bereich der Jugendhilfe

Hubertus Schroer, IQM München

Pause

10.45

Konzepte zur interkulturellen Elternarbeit

Gada Hamady, Integrations- und Flüchtlingsberatung, Stadt Wuppertal

Mittagspause

13.00 Uhr Workshops

15.15 Uhr Talkrunde zum Abschluss

Workshops

Workshop 1

Migrationssensible Ansätze in den Frühen Hilfen

Workshop 2

Beratungsansätze in Krisensituationen- Erfahrungen aus der Praxis einer interkulturellen Familienberatung

Workshop 3

Interkulturelle Öffnung in den Hilfen zur Erziehung

Workshop 4

Sexuelle Aufklärung als Gewaltprävention

Workshop 5

Konzepte zur kultursensiblen Familienarbeit

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Personen beschränkt.

Eine Mittagsversorgung ist in der Mensa der Ernst-Abbe-Hochschule auf eigene Kosten möglich.

Es stehen kostenlose Parkplätze im Parkhaus in der Moritz-von-Rohr-Straße 4 zur Verfügung.